**Lernaufgabe Deutsch**

**Störgeräusche vermeiden – Mit Störgeräuschen umgehen –**

**Gesprächsregeln erarbeiten**

**Schuleingangsphase**

**Titel der Lernaufgabe: Störgeräusche vermeiden – Mit Störgeräuschen umgehen – Gesprächsregeln erarbeiten**

1. **Kompetenzen**

 **Kompetenzbereich Sprechen und Zuhören**

Zuhörstrategien nutzen und verstehend zuhören (Lehrplan Deutsch 2021, S. 20)

* bauen strategiegeleitet eine Hörerwartung auf (Vorwissen aktivieren, eine Hörhaltung einnehmen, sich auf Störgeräusche einstellen, sich der Sprachquelle oder Person zuwenden).

Mit anderen sprechen (Lehrplan Deutsch 2021, S. 19)

* halten angeleitet ritualisierte Gesprächsformen (u. a. Streitschlichtungsgespräch) ein.

**2. Fachdidaktischer Kommentar: Zuhören – Aufmerksamkeit – Störgeräusche**

Das Zuhören ist ein komplexer Verstehensprozess, indem die Schülerinnen und Schüler aktiv und gezielt Informationen aus dem Lautstrom verarbeiten. Einen wesentlichen Einfluss haben dabei Störquellen, die das Verstehen beeinflussen oder die Aufmerksamkeit ablenken. Gerade in den ersten Schuljahren hat es sich bewährt, den Umgang mit solchen Störquellen zu thematisieren, um ein Bewusstsein für die Ursachen zu schaffen. Insofern werden mit dieser Aufgabenidee die Grundlagen in der Schuleingangsphase geschaffen, um sich dann später bewusst auf Störgeräusche einzustellen und dann strategiegeleitet eine Hörerwartung aufzubauen. In einem weiteren Schritt werden dann die Grundlagen dafür geschaffen, später die eigene Medienpraxis zu reflektieren und angeleitet ritualisierte Gesprächsformen einzuhalten.

**3. Aufgabenidee**

Darum geht es bei der folgenden Aufgabe: Die Schülerinnen und Schüler sammeln bewusst Geräusche im Klassenkontext, die als störend oder auch als angenehm oder bereichernd wahrgenommen werden. Zudem ordnen und sortieren die Kinder die Geräusche nach Kriterien, um sich der Quellen bewusst zu werden. Darauf aufbauend wird in einem weiteren Schritt Störendes im Gespräch thematisiert und es werden Gesprächsregeln abgeleitet. Die Aufgabenschritte werden dabei gemeinsam („kooperativ") und individuell bearbeitet. Die Idee basiert auf anderen Aufgaben, wie sie z.B. von Mareile Gilles im Projekt Ohrenspitzer vorliegen (2014) ([www.ohrenspitzer.de](http://www.ohrenspitzer.de)).

 **Vorbereitungen**

Sie benötigen für diese Aufgaben eine Pinnwand / eine (freie) Wand im Klassenzimmer; Zudem benötigen Sie vorbereitete Zettel/Kärtchen (z.B. von AB 1) sowie „Pins“ oder Klebefolie. Sofern Sie die Aufgabe auch auf Pausenräume, den Schulhof oder den außerschulischen Bereich ausdehnen wollen, empfiehlt es sich mit einem Tagebuch zu arbeiten (AB 2), das Sie für Ihre Anforderungen in der Klasse anpassen können. Zudem benötigen Sie ggf. ein leeres Poster, um Ergebnisse zu sammeln.

**Schritt 1: Lauschen**

Sie sammeln zusammen mit den Schülerinnen und Schülern alles, was im Unterricht stört. Das können Störungen sein, die „von außen kommen“, z.B. Bauarbeiten, Verkehrslärm etc. Wichtiger sind allerdings die Störungen, für die die Klasse oder einzelne Schülerinnen und Schüler selbst verantwortlich sind, z.B. im Gespräch, in „stillen“ Arbeitsphasen usw. Die Schülerinnen und Schüler werden dabei schnell bemerken, dass es im Klassenraum nie „Stille“ gibt, dass es also auch Geräusche und Töne gibt, die nicht als Störungen empfunden werden und dennoch „da“ sind. Auch solche schöne Hörerlebnisse sollten gesammelt werden.

**Schritt 2: Sortieren und Ordnern**

Nach einer Zeit des Sammelns, die je nach Klasse unterschiedlich lang ausfällt, sollten die Geräusche sortiert und geordnet werden. Was von Schülerinnen und Schülern als negativ wahrgenommen wird, wird an einer „Störwand“ (als Plakat) gesammelt, was positiv beurteilt wird, sammeln Sie als Hörerlebnisse und Hörerinnerungen, die z.B. Entspannung und Ruhe bedeuten („Hörwand“). Auf der Grundlage der Störgeräusche entsteht eine Liste für die Schülerinnen und Schüler, was zukünftig zu vermeiden ist. Auf der Grundlage kann auch ein Plakat mit Zuhörregeln entworfen werden.

**Schritt 3: Recherchen**

Sofern Störgeräusche festgehalten werden, für die die Klasse nicht verantwortlich ist, kann den Ursachen auf den Grund gegangen werden. Im Klassenrat können dann Veränderungsmöglichkeiten diskutiert werden. Eine gute Verknüpfung ergibt sich dann mit einem Beitrag für die (Schüler-)Zeitung bzw. mit dem Kompetenzbereich „Schreiben“.

**Schritt 4: Vertiefung**

Zwar sollten die oben genannten Schritte kontinuierlich im Unterricht eine Rolle spielen. Es bietet sich aber an, darauf aufbauend zusätzlich mit den Schülerinnen und Schülern Hörtagebücher zu führen. Das heißt: Über einen längeren Zeitraum wird von den Schülerinnen und Schülern ein Zuhörtagebuch zur eigenen Nutzung von Hörmedien geführt. Ein Beispiel zur Nutzung finden Sie in der Datei „AB 3“. Kontinuierlich wird so die Mediennutzung der Schülerinnen und Schüler dokumentiert. Die Beobachtungen sollten dann für Reflexionen genutzt werden. Dabei kann es u.a. um Folgendes gehen (vgl. z.B. Becker 2009, Hattendorf/Hoppe 2008, Mörs/Schimmöller/Becker-Mrotzek 2010)

* Was hast du heute gehört: Musik/Hörbücher/Hörspiele und/oder Podcasts?
* Wie häufig hast du heute Hörmedien genutzt?
* Wann hast du Hörmedien heute genutzt? Warst du mit anderen zusammen oder alleine?
* Wo hast du heute Hörmedien benutzt?
* Wie viele Stunden hast du heute gehört?
* Was hast du beim Zuhören gemacht? Auf dem Sofa gelegen und dich konzentriert? Die Augen geschlossen? Etwas anderes gemacht, z. B. geschrieben, gelesen etc.?

**Schritt 5: Vertiefung – Gesprächsregeln**

Auf der Grundlage der bisherigen Aufgabenschritte ist es dann sinnvoll, eine Aufgabenidee einzusetzen, die das Erarbeiten bzw. Vertiefen von Gesprächsregeln zum Gegenstand hat und von Sabine Gorschlüter bzw. von Ulrike Behrens sowie Brigit Eriksson (2009) stammt.

Sie benötigen dafür eine Sanduhr (ggf. Taschenuhr oder Eieruhr) pro Kleingruppe. Sie teilen die Klasse in Kleingruppen (2-3 Kinder) ein. Ein Kind ist jeweils Sprecher/in, ein bis zwei Kinder sind Zuhörer/in. Die Aufgabe für die Sprecherin/den Sprecher ist es, ca. eine Minute über etwas Erlebtes zu berichten, etwas zu erzählen, etwas zu beschreiben etc. Das Sprechen soll möglichst interessant bzw. unterhaltend sein. Die Zuhörerinnen und Zuhörer haben hingegen die Aufgabe, besonders schlecht zuzuhören, nur unterbrechen ist verboten. In einem zweiten Durchgang werden die Rollen getauscht. Anschließend werden im Plenum die Erfahrungen besprochen. („Wie fühlt sich schlechtes Zuhören für dich an?“ „Warum hört man manchmal absichtlich nicht zu?“ Es werden Merkmale für schlechtes Zuhören gesammelt. Anschließend wird eine Positivliste erstellt. („Was können/was tun gute Zuhörerinnen und Zuhörer?“/Wie zeigt man, dass man zuhört?“ In einem weiteren Schritt werden die Regeln ausprobiert. Ein Plakat mit Zuhörregeln wird erstellt bzw. in Ergänzung zu den Schritten oben ausgebaut. Die gleiche Aufgabe kann auch mit Blick auf das Vortragen bzw. Sprechen „vor anderen“ durchgeführt werden. Weitere Aufgabenanregungen finden Sie online u.a. bei Hagen (2004).

**Literatur**

Behrens, U. & Eriksson, B. (2009): Sprechen und Zuhören. In: Bremerich-Vos, A., Granzer,

D., Behrens, U. & Köller, O. (Hrsg.): Bildungsstandards für die Grundschule. Deutsch

konkret. Berlin: Cornelsen Scriptor, S. 43-74.

Becker, S. H. (2009): Fünf Stunden und 42 Minuten. Ein ganzes Buch hören! In: DEUTSCH

5 bis 10, H.19. Seelze: Friedrich Verlag, S. 30 - 33.

Gilles, M. (2004): Die Hörstörwand. In: Bernius, V. & Gilles, M. (Hrsg.): Hörspaß. Über

Hörclubs an Grundschulen. Edtion Zuhören. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, S. 130.

Hagen, M. (2004): Förderung des Hörens und Zuhörens in der Schule. Begründung, Entwicklung und Evaluation eines Handlungsmodells. München: Universität. <https://edoc.ub.uni-muenchen.de/2239/1/Hagen_Mechthild.pdf> (eingesehen am 13.10.2021).

Hattendorf, E. & Hoppe, I. (2008): „Etwas zu hören bekommen: Hörbücher im Hörtest.“ In:

Grundschulunterricht Deutsch, H.1/2008, S. 9-11.

**AB 1: Geräusch-Zettel**

Geräusch:

Geräusch:

Geräusch:

Geräusch:

AB 2: Tagebuch zu Störgeräuschen von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Woche vom \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ bis\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Störgeräusch  | Wie sehr stört mich das Geräusch?  | Notizen (z.B. Wo? Wann?)  |
| ☺☺ | ☺ |  | ☹ | ☹☹ |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |

**AB 3: Zuhören: was – wann – wo – wie?**

Fülle für Dich selbst den Fragebogen aus und frage Dich: was – wann – wo – wie hörst Du?

**1. Was hörst Du?**

Ich mache mir Musik an und höre bewusst zu.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **eher selten***(im Abstand von mehreren Monaten)* | **selten***(manchmal im Monat)* | **eher häufig***(mehrmals in der Woche)* | **häufig***(täglich)* |

Ich mache mir Hörbücher oder Hörspiele an und höre bewusst zu.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **eher selten***(im Abstand von mehreren Monaten)* | **selten***(manchmal im Monat)* | **eher häufig***(mehrmals in der Woche)* | **häufig***(täglich)* |

Ich mache mir Podcasts oder Sendungen im Kinderradio an und höre bewusst zu.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **eher selten***(im Abstand von mehreren Monaten)* | **selten***(manchmal im Monat)* | **eher häufig***(mehrmals in der Woche)* | **häufig***(täglich)* |

**2. Wann und mit wem hörst Du? Du kannst hier mehrere Antworten geben!**

Wann hörst Du?

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **morgens** | **mittags** | **nachmittags**  | **abends** |

Mit wem hörst Du?

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **alleine (für mich)** | **meistens alleine (für mich)** | **meistens mit anderen** | **mit anderen** |

**3. Wo und wie hörst Du? Du kannst hier mehrere Antworten geben!**

Wo hörst Du?

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **auf meinem Bett** | **auf dem Fußboden in meinem Zimmer** | **im ganzen Zuhause**  | **unterwegs (auf dem Fahrrad, im Bus)** |
| **An einem anderen (besonderen) Ort:** **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_****\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_****\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_****\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** |

**Du kannst hier mehrere Antworten geben!**

Was machst Du, wenn Du zuhörst?

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **nebenbei malen** | **nebenbei schreiben** | **nebenbei lesen** | **nebenbei essen/trinken** |
| **Augen schließen** | **aus dem Fenster schauen** | **aufräumen** | **spielen** |
| **Etwas Anderes:** **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_****\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_****\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_****\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** |

Ich setze mir die Kopfhörer auf, um zu hören.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **eher selten** | **selten** | **eher häufig** | **häufig** |

Ich höre über Lautsprecher.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **eher selten** | **selten** | **eher häufig** | **häufig** |

Wie lange hörst Du etwas, ohne Pause zu machen
(z.B. Hörspiele, Hörbücher, Radio, Podcast)?

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **unter einer Stunde** | **eine Stunde** | **Ein bis zwei Stunden** | **mehr als zwei Stunden** |

**4. Welche Hörspiele, Hörbücher, Radio, Podcast hörst Du besonders gerne?**

|  |
| --- |
| **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_****\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_****\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_****\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_****\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_****\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_****\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_****\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** |